

Notfall-Türöffnung

(24 Stunden erreichbar)

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft



Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de



Günter Ernsthäuser Sicherheitstechnik GmbH
3923301_002625

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0511) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 25./26.1.: TÄ. Miriam Knoche, Walsroder Straße 177, Langenhagen, Tel. (0511) 73 21 11

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 26.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Superintendent Dirk Jonas
► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 26.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P.Marc Gommlich
► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 26.1., 10 Uhr: Gottesdienst, Prn. Hahn-Hartwig
► **Ev.-luth. Martinische Engelbostel,** So., 26.1., kein Gottesdienst
► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So. 26.1., 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus, Pn. Thiele
► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 26.1., 18 Uhr: Gottesdienst, P. Foerster
► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 26.1., kein Gottesdienst

► **Neuapostolische Kirche Langenhagen,** Sonntag, 26.1., 10 Uhr: Gottesdienst, Pr. Loos-von-Hülst
► **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 26.1., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –** So., 26.1., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindertreff
► **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 26.1., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa., 25.1., 18 Uhr: Wortgottesfeier, Zwlöf-Apostel-Kirche; So., 26.1., 11 Uhr: Hl. Messe – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Liebfrauenkirche, Liebfrauenkirche

LAC-Athleten in Topform

LANGENHAGEN. Anja Lehmann und Uwe Lehmann sind für den LAC Langenhagen bei den offenen Berlin-Brandenburgischen Hallen-Meisterschaften der Masters in Berlin-Hohenschönhausen an den Start gegangen. Beim ersten Leichtathletik-Wettkampf der Saison lief Anja auf der 800 Meter Strecke mit 2:53,14 Minuten ihre zweischnellste Zeit und gewann die Altersklasse W50. Uwe Lehmann erreichte nach einem beeindruckenden Endspurt in 2:39,60 Minuten als erster das Ziel in der Altersklasse M60. Das Ehepaar präsentierte sich damit, sechs Wochen vor den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Masters, bereits in Topform.

Wenig Grund zur Freude

LANGENHAGEN. Der erste Schach-Saisonspieltag nach dem Jahreswechsel brachte den Mannschaften der SG Langenhagen/Berenbostel nur wenig Grund zur Freude. Nur die dritte Mannschaft verbuchte in der Kreisliga West beim 4-4 gegen den Aufsteig aspiranten HSK Lister Turm VII Zählbares. Durch Siege von Aleks Arzer und Frank Bollmann sowie Remis durch Marcus Meinhardt, Michael Kennedy, Rainer Tensfeldt und Frank Andermann baute die Mannschaft ihren Vorsprung zur Abstiegszone aus und festigte den vierten Tabellenplatz. Nächster Gegner ist der Tabellendritte SV Springe II. In der Landesliga Süd verlor die erste Mannschaft gegen die SG Gifhorn-Wolfsburg mit 3-5. Lediglich Marco Dittmann gewann sein Partie. Andreas Stabolewski, Christian Müller-Dehn, Oliver Hofmann und Carsten Ahlvers spielten remis. Die Mannschaft bleibt auf Platz acht und trifft in der nächsten Runde auf den Siebten SK Rinteln. In der Bezirksliga verlor die zweite Mannschaft das Spitzenspiel gegen den neuen Tabellenführer SK Stolzenau mit 2,5-5,5. Neben einem Sieg von Olaf Klingebiel hielten Uwe Daleszynski, Herbert Scheer und Heino Müller ihre Partien remis. Die nächsten beiden Spieltage bestreitet die Mannschaft wegen der Übergröße der Bezirksliga allein und trifft zunächst auf die Sechstplatzierte SG Marienwerder/Garbsen und danach auf die im Absteigskampf befindliche SG Weiß-Blau Eilenriede II.

QUER GEDACHT

Lebenstipp Nummer fünf – immer aktuell

„Du sollst nicht töten“ ist weit mehr als ein einfaches Verbot des Mordes. Jesus sagt: „Wer mit seinem Bruder zürnt, der ist des Gerichts schuldig; wer zu ihm sagt: ‚Du Dummkopf!‘, der ist des Hohen Rates schuldig; wer aber sagt: ‚Du Narr!‘, der ist des Feuers der Hölle schuldig“ (Matthäus 5,22). Auch böse Worte und verletzende Sprache verstoßen gegen dieses Gebot. Zorn und Hass können genauso zerstörerisch sein wie physische Gewalt – sie „töten“ Beziehungen und das innere Leben des anderen. Trotz dieser klaren Anweisung Gottes sehen wir in der Welt, dass sowohl mit Waffen als auch mit Worten immer wieder getötet wird. In Kriegen und alltäglichen Konflikten greifen Menschen zu Gewalt oder verletzen sich gegenseitig mit verletzenden Worten. Doch Gott gibt uns die Wahl, uns gegen solche Ge-

Prügelei auf der Angerstraße

LANGENHAGEN. Ein 16-Jähriger sowie ein weiterer unbekannter Täter schlugen am 17. Januar um 13.45 Uhr auf der Angerstraße mit Fäusten auf zwei Unbekannte ein, die sich mit Pfefferspray wehrten. Danach flüchteten alle Beteiligten. Der 16-Jährige kehrte zum Tatort zurück und wurde von Zeugen der Prügelei, die blutende Verletzungen verursacht haben soll, wiedererkannt. Seitens der Polizei wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Judo ist Wertevermittlung

LANGENHAGEN. Dass Judo nicht nur ein Sport ist, sondern auch Werte für das Leben vermittelt, erlebten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Langenhagen jetzt beim Freitagsstraining live. Bürgermeister Mirko Heuer hatte einige seiner Kolleginnen und Kollegen mitgebracht, um zusammen mit den Judo-Kids und -Jugendlichen beim Training zu schwitzen. Die ganz Kleinen ab fünf Jahren zeigten Haltegriffe und die Gäste lernten, wie man einen Partner am Boden fesselt und insbesondere so belastet, dass dieser kaum Möglichkeiten hat, sich zu befreien. Beim gemeinsamen Zombie-Ball tauten die kleinen Judoka auf und freuten sich, wenn sie einen Erwachsenen abgeworfen hatten. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit den Jugendlichen. Neben dem Aufwärmen, Fallschule und einem Wurf standen jetzt die Judowerte im Fokus. Mija und Phil demonstrierten eindrucksvoll, dass auch ein wesentlich kleineres Mädchen keine Angst vor einem großen Jungen haben muss und beide gemeinsam gut üben können. Beim Judo



Die Stadtverwaltung war beim Judo-Training mit von der Partie. Foto: privat

Young Spirit Orchestra lädt ein

KALTENWEIDE. Das Young Spirit Orchestra des Schützenvereins Kaltenweide lädt zur offenen Probe ein. Wer schon immer Teil eines Orchesters sein wollte oder einfach Freude am Musizieren hat, ist an den Sonntagen, 26. Januar und 9. Februar, jeweils um 14 Uhr im Schützenhaus, Zellerie 8 im zweiten Obergeschoss, willkommen. Instrumente können mitgebracht oder ausgeliehen werden. Weitere Informationen: E-Mail musikleiter@schuetzenverein-kaltenweide.de.

Behinderungen auf Walsroder Straße


LANGENHAGEN. Auf der Walsroder Straße, zwischen Lenthof und Hagenhof, gibt es Bauarbeiten zur Vorbereitung der Straßensanierung. Dabei wird die Lage unterirdischer Leitungen ermittelt. Die Arbeiten erfolgen in zwei Abschnitten und dauern voraussichtlich bis zum 5. Februar 2025 an. Im ersten Abschnitt wird der östliche Fahrstreifen der Walsroder Straße, der vom Langenforter Platz in Richtung Reuterdamm führt, gesperrt. Eine mobile Ampelanlage regelt den Verkehr und sorgt dafür, dass Fußgänger und Radfahrer die Straße überqueren können. Der Geh- und Radweg in diesem Bereich ist vollständig gesperrt. Fußgänger und Radfahrer werden über eine Umleitungsstrecke durch den Lenthof, über Rodehof und Hagenhof geführt. Zusätzlich werden Halteverbotszonen eingerichtet. Im zweiten Bauabschnitt wird der gegenüberliegende Fahrstreifen der Walsroder Straße gesperrt. Auch hier wird eine mobile Ampelanlage installiert, der Geh- und Radweg gesperrt und Halteverbotszonen eingerichtet.

Offenes Singen im CCL

LANGENHAGEN. Die Initiative Offene Gesellschaft Langenhagen lädt regelmäßig zum offenen Singen am Klavier ein. Nächstes Treffen ist am Freitag, 31. Januar, im Obergeschoss des CCL unter der Lichtkuppel, um 17 Uhr. Die musikalische Begleitung übernimmt Bernd Schneider.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH




Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr
Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35



BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

485/7301_002625



Marc Gommlich. Foto: privat

walt zu entscheiden. Er bestraft nicht sofort, sondern lässt uns Verantwortung übernehmen. Unsere Taten und Worte werden aber notiert, und am Ende kommt alles ans Licht, sagt die Bibel. Gott respektiert unsere Freiheit, uns zu entscheiden, aber diese Freiheit bringt Verantwortung

mit sich. Wer sich gegen das Gebot stellt und weiterhin mit Hass lebt, zerstört nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das der anderen. Gott wird eingreifen, aber meist nicht sofort – er gibt uns Zeit, über unser Leben nachzudenken. Gottes „Lebenstipp“ fordert uns also nicht nur dazu auf, physische Gewalt zu meiden, sondern auch unsere Worte und inneren Einstellungen zu überprüfen. Es geht um Respekt vor dem Leben und den Menschen um uns. Wenn wir uns für Frieden, Respekt und Liebe entscheiden, fördern wir das Leben – sowohl unseres als auch das der anderen. Es ist wichtig, über Gottes Weisheit nachzudenken und sie umzusetzen, bevor wir vor ihm stehen. Ändern wir unser Denken, Reden und Tun, oder?

Marc Gommlich, Pastor der Eliakirchengemeinde